

## Ergebnisprotokoll Gemeinderat 26.10.2015, Nr. GR 2015/11

Öffentlich

---

### 1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

### 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: bekanntgegeben

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

### 3. Annahme oder Vermittlung von Spenden, Sponsoring - ggf. Tischvorlage

---

#### 3.1. Ravensburg spielt 2015 - Annahme von Sponsorengeldern/Sachleistungen Vorlage: DS 2015/302

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Die Annahme der folgenden Sponsorengelder/Sachleistungen für „Ravensburg spielt“ 2015 wird genehmigt:

---

1.	Kreissparkasse Ravensburg	5.000 €	
2.	Technische Werke Schussental GmbH&Co.KG	5.000 €	
3.	Bekleidungshaus Bredl GmbH	4.000 €	
4.	Franz Lohr GmbH	5.000 €	
5.	Brauerei Max Leibinger GmbH- Fassbrause	1.814,40 €	
6.	Ravensbuch GmbH	2.500 €	
7.	Bausch GmbH	2.500 €	
8.	Schwäbische Zeitung	Sachleistungen	3.060 €

---

#### **4. Gemeinderatsfragestunde**

Beratungsergebnis: stattgefunden

##### **Ergebnis:**

s. Niederschrift

---

#### **5. Bebauungsplan "Gewerbegebiet Jahnstraße - Süd" - Verlängerung der Veränderungssperre Vorlage: DS 2015/292**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 36 Nein 2 Enthaltung 0

##### **Beschluss:**

1. Die Verlängerung der Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Jahnstraße - Süd" um ein Jahr gemäß § 17 Abs. 1 BauGB wird als Satzung beschlossen.
2. Die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen.

- 
- 6. Anerkennung der Schlussrechnungen**  
- Projekte Amt für Architektur und Gebäudemanagement,  
Abteilung Baumanagement  
- Vorberatung im AUT am 21.10.  
Vorlage: DS 2015/282

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

Die vorgelegten Schlussrechnungen werden in der vorgelegten Höhe festgestellt.

- 
- 7. Mehlsack**  
- Sachstandsbericht über mögliche bauliche und organisatorische Maßnahmen  
zur Verbesserung der Fluchtwegesituation  
- Vorberatung im AUT am 21.10.  
Vorlage: DS 2015/234/1

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 30 Nein 5 Enthaltung 3

**Beschluss:**

1. Um den Mehlsack für die Öffentlichkeit überhaupt zugänglich machen zu können, wird er brandschutztechnisch ertüchtigt durch das Basispaket (Abschottung Ebene 4, Brandmeldeanlage, Rauch und Wärmeabzugsanlage) in Höhe von ca. 61.000 €.
2. Die Finanzierung erfolgt über die Fipo 2.3650.9400.000 VKZ 1010 (2. Nachtrag 2015). Der Sperrvermerk wird aufgehoben.
3. Die Betreuung während der Öffnungszeiten ist mit ehrenamtlichen Kräften sicherzustellen. Die Gewinnung der Ehrenamtlichen (volljährig) erfolgt durch das Kulturamt.

- 
- 8. Unterbringung von Asylbewerbern**  
- Auftrag für weitere Gebäude aus Rahmenvertrag  
- Abdeckung der außerplanmäßigen Ausgabe  
Vorlage: DS 2015/297

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Die weiteren Gebäude aus der Rahmenvertragsausschreibung werden sofort ab-

---

gerufen.

2. Die Finanzierung dieser Maßnahme erfolgt über die FiPo 2.4990.9400.000 -0050. Die dadurch entstehende überplanmäßige Ausgabe im Jahr 2015 bis zu einer Höhe von 3,0 Mio. € wird abgedeckt durch Wenigerausgaben 2015 im investiven Bereich des AGM und des TBA insgesamt in den Gruppierungen .94 und .95 (insbesondere Verwaltungsstandorte, Sanierung Gymnasien, Straßensanierungen und Gewässer - Mehrjahresvorhaben)
3. Die abschließende Finanzierung der Ausgaben im Bereich Flüchtlingsunterkünfte erfolgt in 2016 mit einer Summe von 3 Mio € durch die Aufnahme von Krediten. Im Haushaltsplan 2016 ist hierfür eine vollständige Kreditfinanzierung aus dem KFW-Sonderprogramm Flüchtlingsunterkünfte eingeplant.

---

**9. Tarifierpassung im stadtbus Ravensburg Weingarten zum 01.01.2016  
- Vorberatung im WA am 14.10.  
Vorlage: DS 2015/271**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 35 Nein 2 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Zum 01.01.2016 wird folgende Änderung im Tarif des stadtbus Ravensburg Weingarten analog dem bodo Tarif umgesetzt:  
  
Ehepaaren sowie Personen, die in eheähnlicher Lebensgemeinschaft leben, wird beim Erwerb eines zweiten Abo Mobil63 ein Rabatt von 30 % gewährt.
2. Die Tarife im stadtbus Ravensburg Weingarten (bodo Zonen 30 – 32) betragen ab dem 01.01.2016 vorbehaltlich der Beschlussfassung in der stadtbus Gesellschafterversammlung am 12.10.2015:

Einzelfahrt Erwachsene	2,10 Euro
Einzelfahrt Erwachsene mit bodoCard	1,90 Euro
Einzelfahrt Kind	1,25 Euro
GruppenTageskarte	9,40 Euro
EinzelTageskarte	4,20 Euro
Weihnachtspendelbus (Hin- und Rückfahrt)	2,10 Euro
Wochenkarte	15,80 Euro
Monatskarte	43,00 Euro
Schülermonatskarte	34,00 Euro
Kindergartenkindmonatskarte	16,40 Euro
Abokarte pro Monat	36,35 Euro
PremiumAbokarte pro Monat	43,00 Euro
Abo Mobil63 pro Monat	42,50 Euro
Abo Mobil 63 Partnerkarte	29,80 Euro
Abo Mobil18 pro Monat	36,35 Euro

---

Tarife P + R Weißenau für Parken und die Hin- und Rückfahrt im Bus:

Einzelfahrt Erwachsene	3,80 Euro
GruppenTageskarte	9,40 Euro
Monatskarte	34,90 Euro
Jahreskarte	349,00 Euro
Semesterkarte Studenten DHBW	50,00 Euro

---

**10. Fortentwicklung des Buskonzepts im stadtbuss Ravensburg Weingarten**  
**- Abschluss einer Vereinbarung mit der RAB**  
**- Vorberatung im WA am 14.10.**  
**Vorlage: DS 2015/272**

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 36 Nein 0 Enthaltung 1

**Beschluss:**

1. Den nachfolgenden, mit der RAB ausgehandelten Punkten, wird zugestimmt:
  - a) Das überarbeitete Fahrplankonzept wird auf den städtischen Buslinien zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015 gemäß Anlage 1 umgesetzt. Das Neubaugebiet Hofgut wird bedient.
  - b) Die Linienführung erfolgt ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2015 in der Weststadt und Südstadt wie in den Anlagen 2 und 3 dargestellt.
  - c) Das Defizit aus dem Betriebsführungsvertrag ändert sich nur im Rahmen der vertraglichen Grundlagen.
  - d) Die RAB ist bereit Fahrzeuge mit alternativer Antriebstechnik zu beschaffen, sofern die Mehrkosten gegenüber Dieselfahrzeugen durch Fördermittel z.B. vom Bund oder Land finanziert werden.
2. Die für die geänderte Linienführung erforderlichen Haltestellen auf Markung der Stadt Ravensburg werden vom Tiefbauamt hergestellt. Die für den endgültigen Ausbau der Haltestellen erforderlichen Mittel werden im städtischen Haushaltsplan 2016 und 2017 bereitgestellt.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen  
Ja 32 Nein 5 Enthaltung 0

**Beschluss:**

3. Die Haltestellen Gartenstraße, Falken und Heilig-Kreuz werden zum Fahrplanwechsel im Dezember 2015 umbenannt in Frauentor, Gymnasien und Krankenhaus St. Elisabeth.

---

**11. Anpassung der Dauerparkentgelte zum 01.01.2016 in den städtischen Parkierungseinrichtungen**  
**- Vorberatung im WA am 14.10.**  
**Vorlage: DS 2015/273**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Die Dauerparkertarife in den städtischen Parkierungseinrichtungen werden erhöht.

Ab 01.01.2016 gelten für Dauerparker die nachfolgenden Tarife:

Marienplatzgarage	122,50 Euro pro Monat
Globalkarte für 4 Parkhäuser	130,00 Euro pro Monat
Parkdeck Oberamtei	87,00 Euro pro Monat
Parkdeck Oberamtei Außenstellplatz	45,00 Euro pro Monat
Parkhaus Raueneegg	73,50 Euro pro Monat
Parkhaus Bahnstadt	73,50 Euro pro Monat
P+R Bahnhof	32,00 Euro pro Monat
Escher-Wyss-Straße	40,00 Euro pro Monat

2. Der Tarif für die Nutzung der Fahrradabstellrichtungen am ZOB und im Parkdeck Oberamtei beträgt ab dem 01.01.2016 12 Euro pro Monat bzw. 120 Euro pro Jahr.

---

**12. Instandsetzungsmaßnahme im Parkhaus Bahnstadt 2016**  
**- Vorberatung im WA am 14.10.**  
**Vorlage: DS 2015/275**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Der Durchführung von Instandsetzungsmaßnahmen im Parkhaus Bahnstadt im Jahr 2016 wird zugestimmt.
2. Der Gesamtaufwand beträgt nach der Kostenschätzung der Muhsau Ingenieurgesellschaft mbH ca. 550.000 Euro netto. Die Mittel wurden für den Wirtschaftsplan 2016 angemeldet.
3. Mit der Durchführung der Maßnahme als Fachplaner wird die Muhsau Ingenieurgesellschaft mbH beauftragt.
4. Die Durchführung der Instandsetzungsmaßnahme wird öffentlich ausgeschrieben. Die Werkleitung wird ermächtigt die Ausschreibung durchzuführen und den Auf-

---

trag an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu erteilen, sobald der Wirtschaftsplan 2016 von der Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt ist.

---

**13. Gesamtsanierung der Marienplatztiefgarage  
- Vergabe Planungsleistungen  
Vorlage: DS 2015/298**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen  
Ja 38 Nein 0 Enthaltung 0

**Beschluss:**

1. Die Planungsleistungen für die Gesamtsanierung der Marienplatzgarage werden nach Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens an das Ingenieurbüro, IGF Ingenieur-Gesellschaft für Bauwerksinstandsetzung in 73079 Sülßen, vergeben.
2. Die Verwaltung rechnet für alle Generalplanerleistungen (inklusive Tragwerksplanung, Sigeko, etc.) der Leistungsphasen 1 – 9 mit einem Honorar in Höhe von 1 Mio. € netto. Die Verwaltung wird ermächtigt, die zusätzlichen Planungsleistungen zu vergeben.
3. Die formale Abdeckung der Auftragsvergabe erfolgt bis zur Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2016 der Stadtwerke durch Umschichtung im Vermögensplan 2015 der Stadtwerke.
4. Die Gesamtfinanzierung des Planungsauftrages erfolgt teilweise im Vermögensplan 2015, vor allem aber im Vermögensplan 2016 ff. der Stadtwerke Ravensburg nach Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2016 durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

---

**14. Fitnesskonzept im Hallenbad Ravensburg  
- Vorberatung im WA am 14.10.  
Vorlage: DS 2015/276/1**

Beratungsergebnis: abgesetzt

---

**15. Bekanntgaben, Verschiedenes  
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

**Ergebnis:**

s. Niederschrift

**Verteiler:**

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat  
26.10.2015

gez. Ulrike Engele